

## Billos Enigma 17 Mai 2011

			Punkte für verführte Antwortende	Punkt vom Fragenden für beste	Punkt für die schnellste Antwort	Punkte für richtig erratene Antwort	TOTAL Punkte
Frage von Claudio Stecher:  Mein Vater hatte ein Sanitär-Installationsgeschäft in Stäfa. Eine prominente Familie, dieses Dorfes, bestellte ein neues WC bei meinem Vater. Die ganze Familie, (Vater, Mutter, Tochter und Sohn) kamen vorbei und schauten sich das neue WC zuerst mal an. Wir fanden dies irgendwie herzig, dass wegen eines WC's die ganze Familie vorbeikam. Frage: <b>Wer war diese prominente Familie?</b> Kleine Hilfe: es war in den 60er Jahren!							
<b>Runde 1</b>		<b>Runde 2</b>					
<b>Antwortvorschläge</b>	<b>Autoren</b>	<b>Ratende</b>					
<b>A</b> Die Familie Mörgeli wars, oder?	Thomas Widmer						<b>0</b>
<b>B</b> Damals war Stäfa Udo Jürgens' Zweitwohnsitz. Zusammen mit seiner damaligen Frau und den zwei Kindern wählte er ein rosa Exemplar.	Irmgard Algader				1	2	<b>3</b>
<b>C</b> Erwin Kohlund mit seiner Frau und ihren beiden Kindern.	<b>RICHTIG</b>	Irmgard Algader					
<b>D</b> Ich bekenne unter <b>Halunkengelächter</b> , dass ich mich in ein <b>Labyrinth</b> begeben, wo <b>kein Recht auf Liebe</b> besteht und schon gar nicht <b>eines Mannes Liebe</b> zu den <b>Gesellschaftsspielen</b> gehören darf. Es könnte einem <b>Angstträume</b> bereiten, denn es waren ja bloss <b>die Zärtlichen</b> , und darum ziehe aus all dem <b>die Konsequenz</b> : Es war die Familie Ziegler mit dem damals noch jungen Alexander.	Fredi Krebs						<b>0</b>
<b>E</b> Die Familie des SP-Politikers Willy Spühler, 1960–1970 Bundesrat sowie in den Jahren 1963 und 1968 (im Jahr des Klo-Kaufs) Bundespräsident.	Georg Birkner	Richard Jaszowsky Fredy Krebs Olivier Flechtner	9				<b>9</b>
<b>F</b> Es war Caterina Valente, die mit der ganzen Familie für den Kloschüsselkauf in Stäfa vorbeikam. Sie wohnte damals bereits einmal an der Zürcher Goldküste.	Martin Brasil	Georg Birkner	3				<b>3</b>
<b>G</b> Innovativer, aufgeschlossener, tatkräftiger Typ mit hartem Stuhlgang und ausgeprägtem Familiensinn: Das kann nur der Furgler gewesen sein!	Walter Helbling	Liliane Amir	3				<b>3</b>
<b>H</b> Es war die Familie Gebert. Die haben sich angewöhnt, die neusten Modelle immer selber zu testen. Geberin – das erste an der Wand befestigte WC der Welt!	Richard Jaszowky	Martin Brasil	3				<b>3</b>

### Kommentar Fredi

Ich weiss, die Antwort ist zu lang, aber da Alexander nun mal neun Bücher veröffentlicht hat, ging's nicht kürzer. (Mit ein paar Zeichen mehr könnte man eine viel schönere Geschichte aus den Buchtiteln schreiben). Vielleicht magst Du die Antwort ja trotzdem aufnehmen ...

**Billo dazu:** Okay, für 1x eine Ausnahme, weil's gar zu schön formuliert ist :-)

**Kommentar Martin:**

Valente war damals Kundin der Autogarage und Opel-Vetretung Tip Top in Küsnacht, die mein Vater leitete. Sie liess ihr Auto nicht zum Service bringen, sondern brachte es stets persönlich vorbei. Sie liess sich alles erklären. Als sie ein neues Auto kaufte, wollte sie viele technische Daten wissen und testete das Auto in einer ausführlichen Probefahrt von Küsnacht zum Zürcher Bellvue und zurück. Die vielseitige und erfolgreiche Karriere der «Weltbürgerin», die fließend fünf Sprachen spricht, zeigt klar: Sie überliess nichts dem Zufall. Nur sie kann auf die Idee gekommen sein, mit Familie zum Kloschlüsselkauf zu gehen. Vermutlich verzichtete sie bewusst auf eine importierte Luxussschüssel, denn sie wollte einen Lieferanten in der Nähe für den Fall, dass eine Reparatur oder Entstopfung notwendig ist.

... nur die Probefahrt zum Bellevue. alles andere stimmt hundertprozentig. bestimmt machte Catarina eine Testfahrt, aber wohin, weiss ich nicht. so viel ich mich erinnere, meckerte mein Vater, der sie sonst verehrte, sie hätte auch einen "Kapitän" kaufen können. das war damals in der Opel-Produktreihe das Flaggschiff – für Kapitäne und die Herren Direktoren. das Multitalent Valente machte vieles, aber Kapitän war sie nicht. zudem fand sie vermutlich heraus, dass die Bodenhaltung des Kapitäns nicht die beste war. der Kapitän wurde halt in einer Fabrik in Rüsselsheim gebaut – nix da Bodenhaltung wie heute die Ökohennen.

In der Familie Gebert entstand damals, wohl als Folge des Erfolges, eine Klomanie. Man wollte jedes Klo sehen und testen und wissen, was an der Verkaufsfrent läuft. H ist richtig. Furgler? Nein, wääk, der nahm nicht mal n Wort in Mund, das mit Fäkalien hätte in Zusammenhang gebracht werden können. Und die Familie Mörgeli prominent? ha ha, guet Nacht am Säxi. Udo? Unwahrscheinlich. Der ist und war doch kein Familienmensch.

**Kommentar Richard:**

It is possible, that Willy Spühler have got great inspiration to his work from well working plumbing network. Plumbing network has something similar to internet. We are connected and doesn't matter who is who!

**Kommentar Georg:**

Schwierig, mal wieder. Eigentlich kann nur A) Udo Jürgens, B) Erwin Kohlund oder F) Caterina Valente stimmen. Nachdem Udo Jürgens in den 60ern eher noch zu jung war, tippe ich auf F), weil sich der oder die Fragende so Mühe gegeben hat, in der Frage das Geschlecht der gesuchten Person nicht zu verraten.

**Kommentar Fredi:**

Ich bin für Willy Spühler. Nur schon wegen des Namens (im Zusammenhang mit dem Klo).

**Kommentar Olivier:**

Hier mein Tipp (den ich erst nach Trocknen der Tränen abgeben kann).

Und dieses mal ist die Wahl nur Zufall. Herrlich, diese Runde. Not to say: gorgeous, splendid, marvellous!!